



esperanza

Vielfältige Beratung

Die *esperanza* Schwangerschaftsberatung und Väterberatung des SKFM Mettmann e.V. begleitet werdende und junge Eltern nicht nur in der Stadt, sondern im gesamten Kreis Mettmann. Bei annähernd 2.000 Beratungskontakten fanden die KlientInnen sowohl Unterstützung in der Geschäftsstelle in Mettmann als auch in den regelmäßig stattfindenden Außensprechstunden in den Städten Hilden, Langenfeld, Monheim, Ratingen und Velbert. Zu uns kommen Schwangere und junge Familien aus den verschiedensten Ländern dieser Erde. In 2018 hatten davon 389 die deutsche Staatsangehörigkeit, 498 hatten eine andere Staatsangehörigkeit, bei 32 ist sie uns unbekannt.



Schwangerschaftsberatung und Väterberatung

Wichtigste Beratungsthemen

Mehrfachnennungen möglich

665	Fragen zu Schwangerschaft und Geburt
96	Krisen- und Konfliktberatung, z.B. persönliche Probleme, familiäre Schwierigkeiten, Probleme in der Partnerschaft
805	Information über gesetzliche Hilfen
753	Information zu rechtlichen Fragen, z.B. Kindschaftsrecht, Mutterschutzgesetz, Elterngeldgesetz, Zuwanderungsgesetz
559	Information über öffentliche und private Hilfsfonds
446	Vergabe von Mitteln aus öffentlichen und privaten Hilfsfonds
56	Kinderbetreuung

Multiproblemlagen

In der alltäglichen Arbeit erleben die BeraterInnen zunehmend Familien in äußerst problematischen Situationen, die sich aus einer Kombination mehrerer sozioökonomischer und psychosozialer Faktoren ergeben. Die komplexen Schwierigkeiten aus den verschiedenen Lebensbereichen verstärken sich dabei oft gegenseitig. Für die Beratungsarbeit bedeutet das einen zunehmenden Unterstützungsbedarf bei den werdenden Eltern.

Häufige Problemlagen:

- Ungeklärte finanzielle Situation
- Überforderung mit der Komplexität des sozialen Systems
- Herausfordernde Klärungen mit Institutionen, wie z.B. dem Jobcenter
- Drohender Wohnungsverlust
- Alleinerziehend
- Sehr junge Mütter und Eltern
- Psychische Erkrankung bzw. Belastung oder körperliche Einschränkung
- Sprachliche Einschränkungen

Die *esperanza* Schwangerschafts- und Väterberatung hilft den jungen Familien bestmöglich, um gemeinsam mit ihnen diese Herausforderungen zu meistern.



Für eine nachhaltige Unterstützung braucht es darüber hinaus spezifische Angebote. Beispiele dafür sind eine bessere finanzielle Ausstattung der Jugendhilfe und der sozialen Dienste oder auch eine Aufstockung der Gelder für Familienhilfen wie Familienhebamme, Erziehungs- oder Haushaltshilfe.

Kontakt:

esperanza
Schwangerschaftsberatung
und Väterberatung
esperanza@skfm-mettmann.de
www.skfm-mettmann.de



Problem Wohnungssuche

Viele Schwangere oder Familien mit kleinen Kindern stehen verzweifelt in unserer Beratungsstelle und wünschen sich dringend Unterstützung bei der Wohnungssuche. Wenn ein Baby erwartet wird oder bereits geboren ist, wird häufig mehr Platz benötigt. Leider können wir – außer mit allgemeinen Informationen – an dieser Stelle nicht weiterhelfen, weil es viel zu wenig sozialen Wohnungsbau oder auch nur annähernd bezahlbaren Wohnraum gibt.



Die vom Jobcenter anerkannten Mietobergrenzen entsprechen nicht mehr der Realität. Häufig ist für die erlaubte Höchstgrenze auf dem freien Markt nur eine Wohnung „eine Nummer kleiner“ zu bekommen. Familien mit Kindern verbleiben dann in zwei Zimmern, weil sie einfach keine größere Wohnung bekommen.

Wenn jemand zudem der deutschen Sprache nicht mächtig ist oder fremdländisch aussieht, erschweren Vorurteile die Situation. Gerade Menschen mit Fluchterfahrung können lange die städtischen Unterkünfte nicht verlassen, weil sie keine Wohnung finden.

Diese Beispiele verdeutlichen, dass es politisch dringend notwendig ist, den sozialen Wohnungsbau intensiv voranzutreiben. Außerdem ist eine Anpassung der vom Jobcenter anerkannten Mietobergrenzen an die realen Verhältnisse umgehend erforderlich.

Sternenkinder

Wenn ein Kind während der Schwangerschaft oder Geburt verstirbt, ist dies für Eltern und Familien ein schmerzhaftes und einschneidendes Erlebnis.

Wir begleiten Sie in respektvollen Gesprächen in Ihrem Trauerprozess und unterstützen Sie in Ihrem Wunsch, das Erlebte und den Verlust zu verarbeiten.

Außensprechstunden: Ratingen, Langenfeld, Monheim, Velbert, Hilden

Terminvereinbarungen: Telefon: 02104 1419-245

Sie erreichen uns:

montags bis donnerstags 8.30 bis 16.30 Uhr

freitags 8.30 bis 13.00 Uhr

Vätertelefon: jeweils mittwochs 18.00 bis 19.00 Uhr

Telefon: 0175 22 46 356

Mit Ihrer Spende können wir Notlagen von Schwangeren erleichtern.
Stichwort *esperanza*, Kreissparkasse Düsseldorf, BIC WELADED1KSD, IBAN DE97 3015 0200 0001 7370 06
Spendenquittungen werden ausgestellt.